



## Dringlichkeitsvorlage

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **VI/2017/03075**  
Datum: 15.05.2017  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto: 1.11118.01/58110220  
Verfasser: FB Finanzen  
Plandatum:

| <b>Beratungsfolge</b>  | <b>Termin</b> | <b>Status</b>              |
|--|---------------|----------------------------|
| Ausschuss für Finanzen, städtische<br>Beteiligungsverwaltung und<br>Liegenschaften | 23.05.2017    | öffentlich<br>Vorberatung  |
| Stadtrat   | 31.05.2017    | öffentlich<br>Entscheidung |

**Betreff: Genehmigung von überplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2017 im Fachbereich Finanzen-Transferauszahlungen Stiftung Moritzburg**

### Beschlussvorschlag:

**Der Stadtrat beschließt die überplanmäßigen Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2017 im Finanzhaushalt für folgende Finanzstelle:**

Finanzstelle 17\_9-901\_2 Sonstige Finanzvorgänge (HHPL Seite 1257)

Finanzpositionsgruppe 73\* Transferauszahlungen in Höhe von **520.000 EUR**.

Die **Deckung** im Finanzhaushalt erfolgt aus folgender Finanzstelle:

17\_9-901\_1 Zentrale Finanzdienstleistungen (HHPL Seite 1242 )

Finanzpositionsgruppe 66\* Zinsen und ähnliche Einzahlungen in Höhe von **160.000 EUR**

Finanzpositionsgruppe 73\* Transferauszahlungen in Höhe von **100.000 EUR**

Finanzpositionsgruppe 75\* Zinsen und ähnliche Auszahlungen in Höhe von **260.000 EUR**

Egbert Geier  
Bürgermeister

**Finanzielle Auswirkungen:**

Höhe der Mehrauszahlungen: 520.000 EUR  
Finanzpositionsgruppe: 73\*  
Finanzstelle: 17\_9-901\_2 sonstige Finanzvorgänge

Deckung der Mehrauszahlungen: 160.000 EUR  
Finanzpositionsgruppe: 66\* Zinsen und ähnliche Einzahlungen  
Finanzstelle: 17\_9-901\_1 Zentrale Finanzdienstleistungen

Deckung der Mehrauszahlungen: 100.000 EUR  
Finanzpositionsgruppe: 73\* Transferauszahlungen  
Finanzstelle: 17\_9-901\_1 Zentrale Finanzdienstleistungen

Deckung der Mehrauszahlungen: 260.000 EUR  
Finanzpositionsgruppe: 75\* Zinsen und ähnliche Auszahlungen  
Finanzstelle: 17\_9-901\_1 Zentrale Finanzdienstleistungen

Personelle Auswirkungen: keine

**Begründung:**

**Überplanmäßige Auszahlungen Finanzstelle 17\_9-901\_2 sonstige Finanzvorgänge**

| <b>Finanzstelle</b>  | <b>Ansatz lt. Haushaltsplan 2017 inkl. bereits genehmigter Veränderungen<br/>-EUR-</b> | <b>Mehrbedarf<br/>-EUR-</b> | <b>Neuer Ansatz 2017<br/>-EUR-</b> |
|--|--|-----------------------------|------------------------------------|
| <b>17_9-901_2</b><br>Sonstige Finanzvorgänge<br><b>73*</b><br>Transferauszahlungen | <b>42.259.341</b>  | <b>520.000</b>              | <b>42.779.341</b>                  |

**Die Deckung der überplanmäßigen Auszahlungen erfolgt durch folgende Mehreinzahlungen:**

| <b>Finanzstelle<br/>Finanzpositionsgruppe</b>  | <b>Ansatz lt. Haushaltsplan 2017 + bereits genehmigte Veränderungen<br/>-EUR-</b> | <b>Mehreinzahlung zum 31.12.2017<br/>-EUR-</b> |
|--|---|--|
| <b>17_9-901_1</b><br>Zentrale<br>Finanzdienstleistungen<br><b>66*</b><br>Zinsen und ähnliche<br>Einzahlungen | <b>11.490.900</b>   | <b>160.000</b>                                 |

**Die Deckung der überplanmäßigen Auszahlungen erfolgt durch folgende Minderauszahlungen:**

| <b>Finanzstelle<br/>Finanzpositionsgruppe</b>   | <b>Ansatz lt. Haushaltsplan 2017 + bereits genehmigte Veränderungen<br/>-EUR-</b> | <b>Minderauszahlung<br/>-EUR-</b> | <b>Neuer Ansatz 2017<br/>-EUR-</b> |
|---|---|-----------------------------------|------------------------------------|
| <b>17_9-901_1</b><br>Zentrale<br>Finanzdienstleistungen<br><b>73*</b><br>Transferauszahlungen | <b>5.391.063</b>  | <b>100.000</b>                    | <b>5.291.063</b>                   |
| <b>75*</b><br>Zinsen und ähnliche<br>Auszahlungen   | <b>8.066.700<br/>- 113.600<br/>= 7.953.100</b>                                    | <b>260.000</b>                    | <b>7.693.100</b>                   |

## **Begründung:**

### **Dringlichkeit der Vorlage**

### **Sachliche Notwendigkeit**

Das Land Sachsen-Anhalt hat am 08.12.2015 Klage vor dem Verwaltungsgericht Halle auf Zahlung von 520.000 EUR zzgl. Zinsen von 5 % über dem Basiszins ab Rechtshängigkeit aus dem Vertrag zur Mitfinanzierung der Stiftung Moritzburg erhoben. Aufgrund der Klageeinreichung wurde nach § 35 Abs. 1 Nr. 6c) GemHVO a.F. im Jahresabschluss 2015 eine Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten bei drohenden Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren gebildet.

Mit dem Urteil vom 15.03.2017, zugestellt am 19.04.2017 und eingegangen bei der Stadt Halle am 21.04.2017, hat das Verwaltungsgericht Halle die Stadt Halle (Saale) verurteilt, an das Land Sachsen-Anhalt einen Betrag von 520.000 Euro nebst Prozesszinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über den Basiszinssatz ab Rechtshängigkeit zu zahlen. Die Stadt Halle (Saale) ist gegen das Urteil vom 15.03.2017 nicht in Berufung gegangen. Folglich erlangt das Urteil zum 19.05.2017 Rechtskraft und die Zahlung in Höhe von 520.000 Euro ist fällig.

### **Zeitliche Unaufschiebbarkeit**

Nach Rechtskraft des Urteils ist die Auszahlung aus dem Finanzhaushalt zur Vermeidung weiterer Zinszahlungen unmittelbar vorzunehmen. Die Einstellung eines Haushaltsansatzes im Finanzhaushalt konnte aufgrund des unbekanntes Auszahlungszeitpunktes der Rückstellung nicht erfolgen.

### **Erläuterung des Deckungsnachweises**

Im Rahmen der Abrechnung gemäß der VO zur Durchführung des GFRG für das Erhebungsjahr 2016 erhielt die Stadt im I. Quartal 2017 eine Rückerstattung zu viel gezahlter Gewerbesteuerumlage, die mit 100.000 EUR als Deckung für die Auszahlung herangezogen werden kann.

Die Zinssätze für Liquiditätskredite bewegen sich gegenwärtig im Minusbereich. Durch die verstärkte Inanspruchnahme von Liquiditätskrediten mit geringen Laufzeiten ist ein Ertrag von 160.000 EUR erzielt worden.

Auf Grund des derzeit niedrigen Zinsniveaus werden voraussichtlich die geplanten Kassenkreditzinsen bis zum Jahresende nicht voll in Anspruch genommen und können zur Deckung für die Auszahlung von 260.000 EUR verwendet werden.

**Familienverträglichkeit:** keine Auswirkungen